

# Bibliothekspolitische Wahlprüfsteine für die Bundestagswahl 2017

dbv konfrontiert Parteien mit bibliothekspolitischen Themen / Instrument zur Lobbyarbeit

**Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) hat – wie bereits 2013 – auch für die Bundestagswahl 2017 bibliothekspolitische Forderungen, sogenannte »Wahlprüfsteine«, veröffentlicht<sup>1</sup> und befragt die Parteien, was sie in der Regierungsverantwortung oder als parlamentarische Opposition für die Förderung kultur- und bildungspolitischer Belange der Bibliotheken tun wollen. Diese Antworten geben eine Stimmungslage wieder, auf die sich der dbv nach der Bundestagswahl am 24. September 2017 in seiner politischen Lobby- und Kontaktarbeit in den kommenden vier Jahren beziehen kann.**

Das Erstellen von Wahlprüfsteinen ist eine Methode, mit der Verbände auf die Interessen ihrer Mitglieder aufmerksam machen, an politischen Entscheidungsprozessen beteiligt sein können und ihren Mitgliedern eine bessere Orientierung vor der Wahl ermöglichen. Mit dem Versenden von Wahlprüfsteinen versuchen die unterschiedlichen Interessen- und Lobbyverbände im Vorfeld von Wahlen herauszufinden, was die Parteien zu ihren spezifischen Fragen denken, welche Positionen sie beziehen und was sich folglich vom Ergebnis einer Wahl erhoffen lässt.

Das zentrale Anliegen des dbv ist es, dass Bibliotheken den Bürgerinnen und Bürgern den bestmöglichen Zugang zu ihren Dienstleistungen ermöglichen können. Dies kann nur gelingen, wenn der rechtliche und finanzielle Rahmen für die Arbeit von Bibliotheken gesichert und optimiert wird. Auch wenn Bibliotheken aufgrund des föderalen Prinzips in die unmittelbare politische Zuständigkeit der Länder und Kommunen fallen, wirkt die Bundespolitik durch Gesetzgebung und nationale Rahmenbedingungen sowie bundesweite Projektförderung auf die Arbeit der Bibliotheken ein und

kann wichtige Impulse für eine moderne Bibliotheksentwicklung setzen.

Zu den bibliothekspolitischen Themen zählen für den dbv im Jahr 2017 die Gestaltung einer zukunftsfähigen Bibliothekslandschaft im digitalen Zeitalter, Bibliotheken als Bildungseinrichtung in der digitalen Welt, nachhaltige Finanzierung für digitale Informationsinfrastrukturen der Forschung, Bewahrung des schriftlichen Kulturerbes, Rechtssicherheit und Teilhabe bei digitalen Angeboten sowie Nachhaltigkeit durch Bibliotheken im Rahmen der Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

**Wir müssen viel häufiger und viel deutlicher über die gesellschaftliche Bedeutung von Bibliotheken reden.**

Nach der Wahl wird der dbv seine Positionen in die Koalitionsgespräche einbringen und den Koalitionsvertrag bewerten. Im Anschluss an die Regierungsbildung wird sich der dbv an die neuen Minister/innen, Staatssekretär/innen, Abteilungsleiter/innen sowie an die fachpolitischen Sprecher/innen und Berichterstatter/innen wenden. Denn nur Verbände, die professionelles Lobbying betreiben, begleiten die Prozesse vor und nach der Bundestagswahl fortlaufend aktiv.

Da Politik ein ständiger Kommunikationsprozess und Lobbying ein integraler Bestandteil davon ist, muss eine bundesweite Vermittlung von bibliothekspolitischen Themen erfolgen, um schlagkräftig aufzutreten. Es geht darum, politische Mehrheiten in Sachen Bibliothek zu gewinnen. Dafür brauchen wir die öffentliche Debatte – auch die über Unzulänglichkeiten und Missstände – und müssen sie selber immer wieder anstoßen. Ebenfalls erfordert es intensive Gespräche mit möglichst vielen Entscheidungsträgern.

Wir alle sind Multiplikatoren: der Bundesvorstand, die Bundesgeschäftsstelle, die Ehrenamtlichen auf der Landesverbandsebene und die hauptamtlichen wie ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Bibliotheken. Auch die ehrenamtlich in Arbeitsgruppen, Kommissionen und Sektionen des dbv engagierten Personen gehören selbstverständlich dazu.

Die dbv-Wahlprüfsteine sind ein Instrument der Lobbyarbeit für Bibliotheken und Bibliotheksmitarbeitende. Alle sind aufgerufen, die Bedarfe und Forderungen der Bibliotheken aktiv zu befördern:

- Nutzen Sie die Wahlprüfsteine für die Ansprache Ihrer Wahlkreis Kandidaten/innen.<sup>2</sup>
- Laden Sie die Kandidaten/innen in Ihre Bibliothek ein und veranschaulichen Sie dabei, was Ihre Bibliothek als Bildungs- und Kultureinrichtung für die Kommune bedeutet. Denn Kenngrößen für Politiker/innen sind vor allem Wählerstimmen, der Wahlkreis und die mediale Aufmerksamkeit.
- Oder geben Sie Neu-Parlamentariern/innen ein Thema an die Hand, zum Beispiel Bibliotheken.

Wir müssen viel häufiger und viel deutlicher über die gesellschaftliche Bedeutung von Bibliotheken reden. Wir sollten das politische Feld nicht den anderen allein überlassen, schließlich lohnt es sich, für Bibliotheken zu streiten – egal ob im Gemeinderat, im Stadtrat, im Kreistag, auf Landes- oder Bundesebene.

*Natascha Reip, dbv*

**1 Die Wahlprüfsteine des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv) sind zu finden unter:** <http://www.bibliotheksverband.de/dbv/themen/bundestagswahl-wahlpruefsteine.html>

**2 Die Kontaktdaten Ihres/Ihrer Bundestagsabgeordneten unter Nutzung der Wahlkreissuche:** <http://www.bundestag.de/abgeordnete18/>